

Vorwort	4	Lapbook: School	36
		Treasure box	36
Lapbook: That's me	6	Which subject is it?	39
Treasure box	6	How many things do you have in your pencil case?	40
An interview in the English class	8	What is missing?	42
Me and my family	9	The timetable of my dreams	43
My hobbies	10	Rooms in school	44
Likes and dislikes	11	My pencil case	45
That's me	12	During a school break	46
An important person in my life	13		
Lapbook: At home	14	Lapbook: Holidays	47
Treasure box	14	Treasure box	47
Rooms in and around the house	17	School holidays	50
Furniture	18	Holiday activities	51
Household chores	19	To go back in time – A timeline	52
Likes and dislikes	21	The simple past	53
The house of my dreams	22	Irregular verbs memory game	54
		My last holidays	56
Lapbook: My daily schedule	23	Holidays greetings card	58
Treasure box	23		
Days of the week	25	Lapbook: Food and drinks	59
Time phrases	26	Treasure box	59
My activities this week	28	In the fridge	62
Weather memory game	29	What do you drink when?	63
The will-future	31	My school lunch box	64
Weather forecast	33	At the restaurant	65
Meeting a friend at his/her house	34	The farmers' market stand	67
		Money	68
		At the farmers' market	70
		Vorlage: Treasure box	72

Digitales Zusatzmaterial: Blankofaltvorlagen

Was ist ein Lapbook?

Ein Lapbook ist ein aus Papier gestaltetes Klappbuch oder Klappplakat zum Präsentieren von Lerninhalten. Beim Aufklappen des Plakates sollen die Lerninhalte durch unterschiedliche Elemente, z. B. Bilder, Drehscheiben, kleine Taschen usw., ansprechend gestaltet werden. Die verschiedenen Elemente werden in das Lapbook geklebt oder geheftet.

Das individuelle Ausgestalten der Faltkörper bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich kreativ und selbstständig mit den behandelten Inhalten auseinanderzusetzen. Aus der Arbeit mit den Lapbooks resultiert immer ein eigenes, selbst hergestelltes Produkt, sodass es keine allgemeingültige Lösung gibt.

Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich intensiv mit dem aktuellen Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen Inhalte (z. B. für eine Klassenarbeit).

Einsatz im Unterricht

Vor Beginn der Arbeit müssen die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt werden.

Die Gestaltung von Lapbooks fördert Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kreativität, Kommunikation und stärkt die Fachkompetenz in den jeweiligen Lerninhalten.

Ein Lapbook kann in verschiedenen Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erstellt werden. Auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler bekommen so die Möglichkeit, ihre Stärken einzubringen. Für sie wäre es zudem ideal, als Hilfestellung einen „Lageplan“ für die einzelnen Klappenelemente und die Gestaltung des Lapbooks anzubieten.

Je nach Leistungsstand und der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit können den Schülerinnen und Schülern inhaltlich abgestimmte Arbeitsaufträge und Faltvorlagen angeboten werden.

Bei der Einführung ist es auch möglich, der Lerngruppe ein fertig gebasteltes Lapbook als Vorlage bereitzustellen, um den Entstehungsprozess zu vereinfachen und das Endergebnis bzw. das Prinzip des Lapbooks zu visualisieren.

Einsatz in unterschiedlichen Klassenstufen

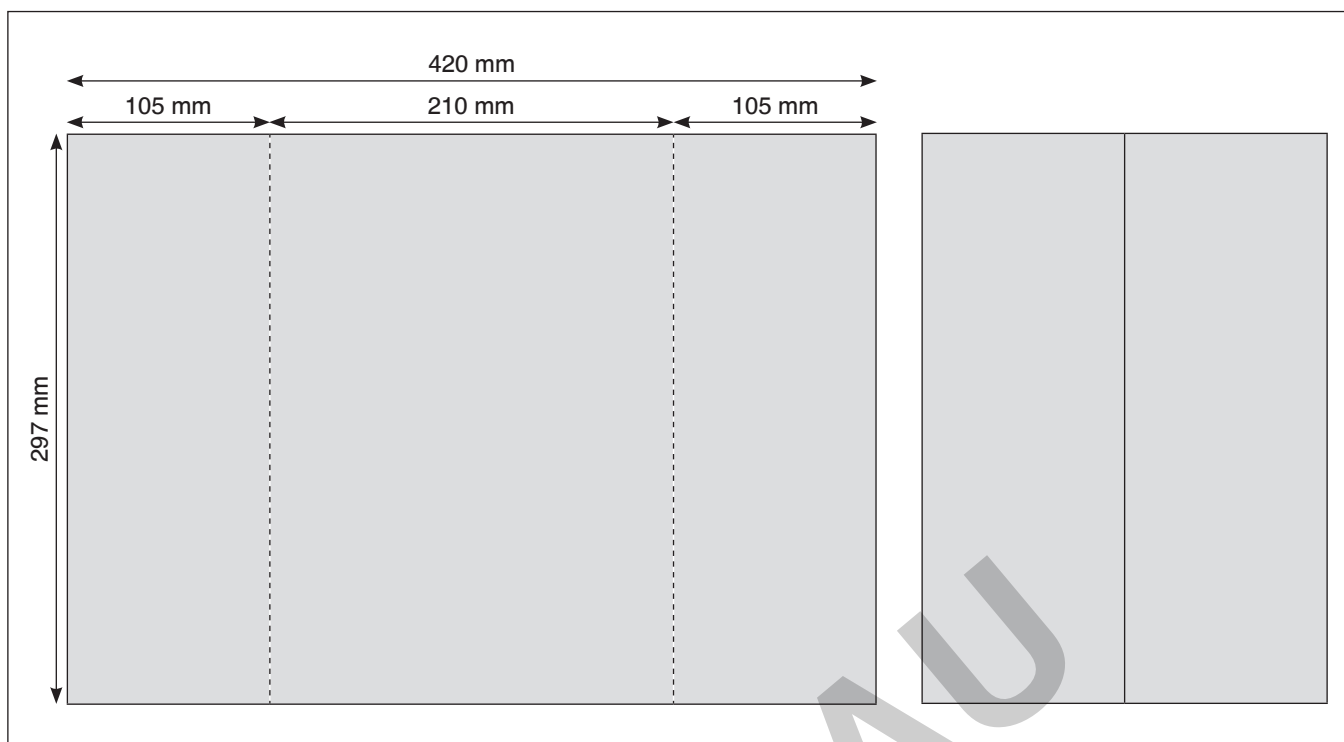
In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Schülerinnen und Schüler mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – und somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe einer Unterrichtseinheit. Zudem sollten in den unteren Klassen stärkere Vorgaben gemacht und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch die Sachinformationen müssen hier von der Lehrkraft vorgegeben werden, während diese in höheren Klassen eigenständig recherchiert werden können.

Je mehr die Schülerinnen und Schüler mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich dem Thema ganz eigenständig widmen können.

Material

Zur Herstellung von Lapbooks sollten folgende Materialien zur Verfügung stehen:

- DIN-A3-Plakate (Tonkarton)
- Faltvorlagen
- Musterklammern
- Scheren
- Kleber
- verschiedene Stifte.



Herstellung eines Lapbooks

Das DIN-A3-Plakat kann folgendermaßen zu einem Lapbook gefaltet werden:

Die Seiten des quergelegten DIN-A3-Plakates werden zur Mitte gefaltet, sodass ein aufklappbares „Buch“ entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform bei Bedarf erweitert werden. Natürlich können Sie von vornherein auch sowohl eine andere DIN-Größe für das Plakat wählen als auch die Faltnormen der einzelnen Arbeitsblätter vergrößert oder verkleinert kopieren und so Ihrem Bedarf anpassen.

Das fertige Lapbook sowie ggf. das Deckblatt befüllen die Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Gestaltungselementen zum jeweiligen Thema.

Die dabei verwendeten Kopiervorlagen können bei Bedarf von den Schülerinnen und Schülern farbig gestaltet werden. Ihnen wird so die Möglichkeit geboten, sich auf eine kreative Art und Weise mit dem aktuellen Unterrichtsthema auseinanderzusetzen und wichtige Aspekte zusammenzufassen.

Durch meine Erfahrungen im Englischunterricht weiß ich, dass es den Lernenden oft schwerfällt, eine geeignete Methode zu finden, mit der sie neuen Wortschatz lernen können. Im Unterricht hat sich gezeigt, dass gerade das Vokabellernen mit Karteikärtchen eine effektive und nachhaltige Methode darstellt, die den Schülerinnen und Schülern zudem Spaß macht. Durch die Treasure box werden sie angeleitet, mit Karteikärtchen neuen Wortschatz zu lernen und bekannte Wörter zu wiederholen. Die Faltnormen für eine solche „Treasure box“ finden Sie im Anhang.

Leistungsüberprüfung

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio genutzt werden. Es ist wichtig, mit den Schülerinnen und Schülern vor Beginn der Arbeit zu vereinbaren, ob bzw. wie die Gestaltung der Lapbooks bewertet wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß bei der Umsetzung.


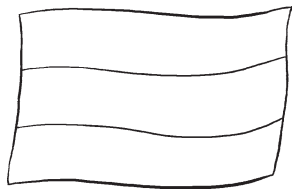

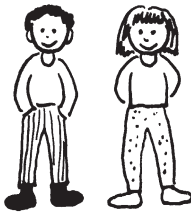

Yvonne Keßler

Treasure box

- ▶ Take a look at the German words and sentences and find the matching picture cards.
- ▶ Write the number of the fitting picture card in the box behind the German translation.

Meine Lieblingsfächer sind Mathematik und Kunst.		der Vater		Ich habe zwei Brüder / zwei Schwestern.	
das Haustier, die Haustiere		Mein Hobby ist es, Fußball zu spielen.		Ich mag Schnee nicht.	
das Essen		Ich komme aus Deutschland.		Mein Lieblingsfach ist Sport.	
Ich habe einen Bruder / eine Schwester.		die Zwillingsschwester / der Zwilling Bruder		Ich wohne in Frankfurt.	
die Schwester		Ich habe am 26. April Geburtstag.		der Bruder	
Ich habe einen Hund.		Das bin ich.		Mein Lieblingsessen ist Spaghetti und Pizza.	
Meine Hobbys sind malen und Gitarre spielen.		die Mutter		das Schulfach, die Schulfächer	
Ich bin 10 Jahre alt.		Ich mag den Sommer.		Ich habe Haustiere.	

- ▶ Cut out the picture cards and write the correct German translation on the back of the fitting picture card.
- ▶ Now your vocabulary learning cards are finished. You can use them to learn new vocabulary. You can use the treasure box to store them. Ask your teacher for the pattern.

<p>1</p> <p>Glue in a photo of yourself here.</p> <p>That's me.</p>	<p>2</p>  <p>I'm ten years old.</p>	<p>3</p>  <p>I'm from Germany.</p>
<p>4</p>  <p>I live in Frankfurt.</p>	<p>5</p>  <p>I have a brother / a sister.</p>	<p>6</p>  <p>I have two brothers / two sisters.</p>



7



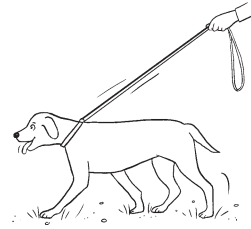
I have pets.

8



pet(s)

9



I have a dog.

10

Thursday	Friday
Maths	PE
Maths	PE
English	Art
Music	Art
Music	Science

My favourite subject is PE.

11

Monday	Tuesday
PE	Art
Maths	Music
English	PE
Science	PE

My favourite subjects are Maths and Art.

12



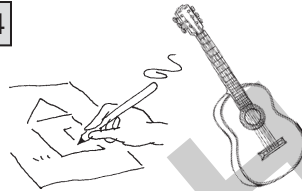
My favourite foods are spaghetti and pizza.

13



My hobby is playing football.

14



My hobbies are drawing pictures and playing the guitar.

15



I like summer.

16



I don't like snow.

17



mother

18



father

19



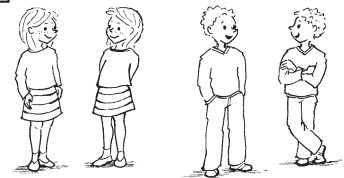
sister

20



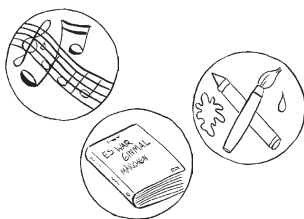
brother

21



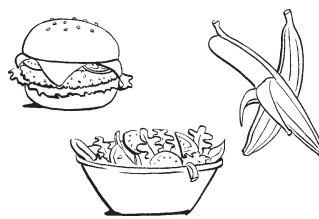
twin sister / twin brother

22



(school) subject(s)

23



food

24



My birthday is on the 26th of April.

An interview in the English class

You are new in class. You don't know the other children. Make an interview.
Find questions (Interviewer) and give answers (You).

- ▶ Write your questions on the left side (Interviewer).
- ▶ Write your answers in the middle (You).
- ▶ Cut out the pattern and fold it at the broken line.
- ▶ Draw pictures on the outside of the answer flap.
- ▶ Glue the pattern in your lapbook.

You can ask questions about: name, age, birthday, native country, hometown, hobby, likes and dislikes ...



Interviewer 	You 	

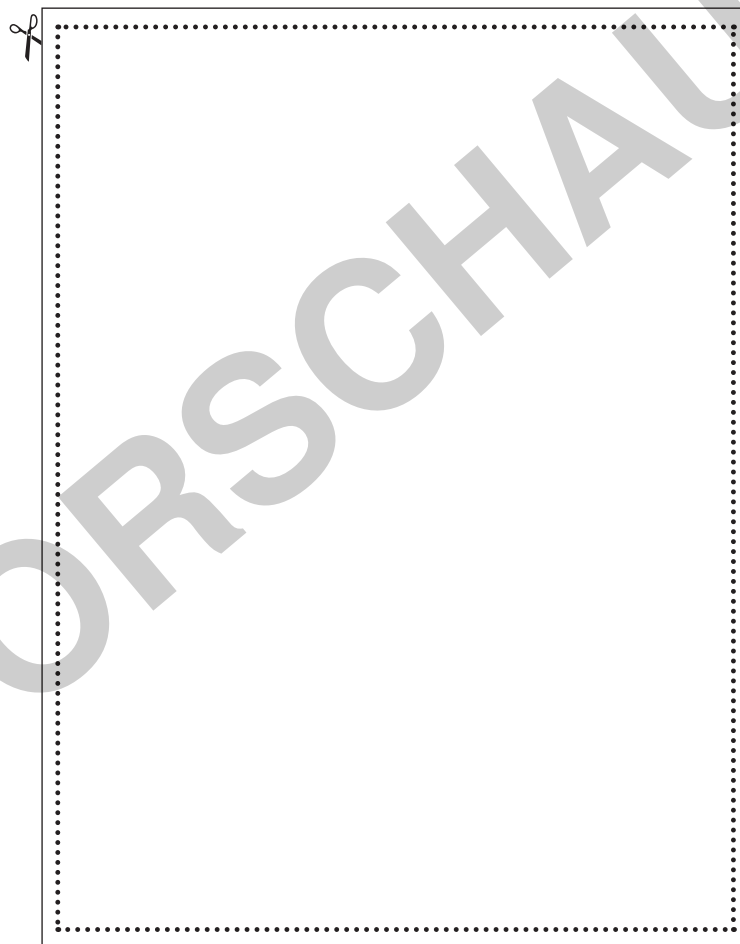
VORSCHAU

Me and my family

Your family makes you the person you are.
Introduce your family.

- ▶ Find a photo of you and your family and glue it in the picture frame or draw a picture in the picture frame.
- ▶ Write family words like: *mother, father, brother ...* in the pattern.
- ▶ Glue the photo in your lapbook.
- ▶ Cut out the pattern with the family words.
- ▶ Glue the family words around your photo and draw lines between the family words and the people in the photo (e. g.: draw a line between the word *mother* and your mother in the photo).

Your photo must be on end and must not be bigger than the picture frame (9 cm × 12 cm).

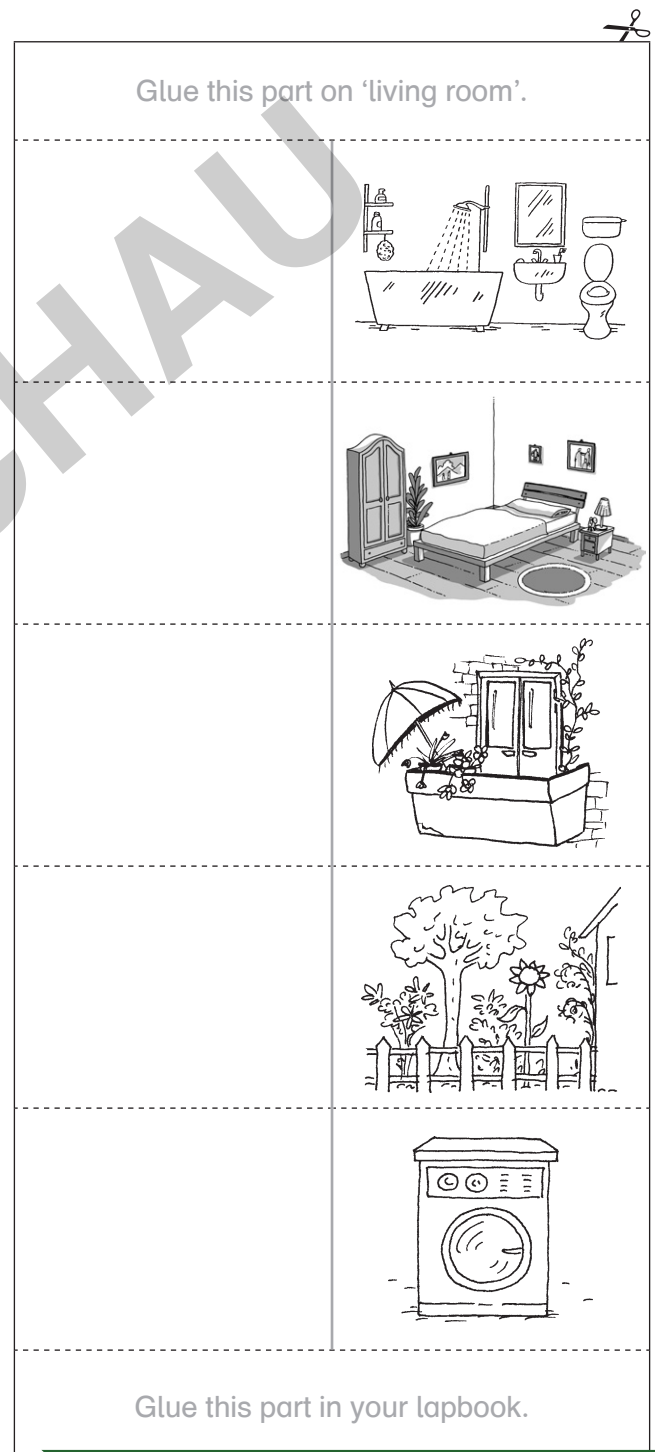
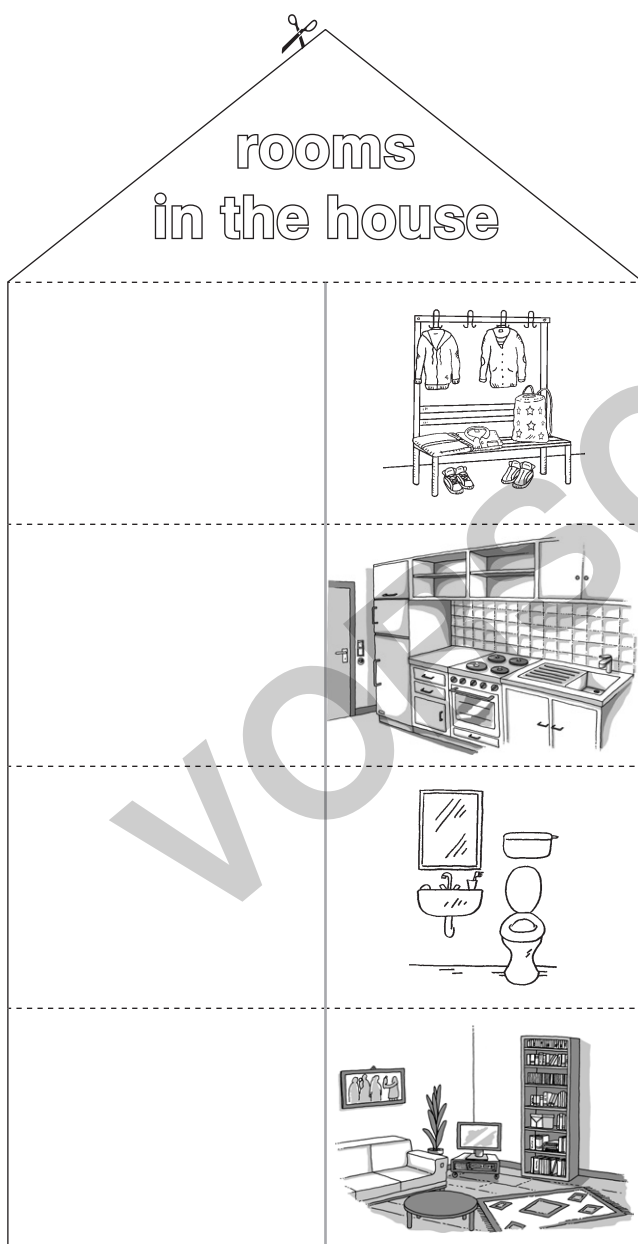


Rooms in and around the house

Everyone lives in a house. It doesn't matter if you live in the house with only your family members or if you live in a flat with other families in the same building.

Every house has different rooms. Do you know the names of the rooms?

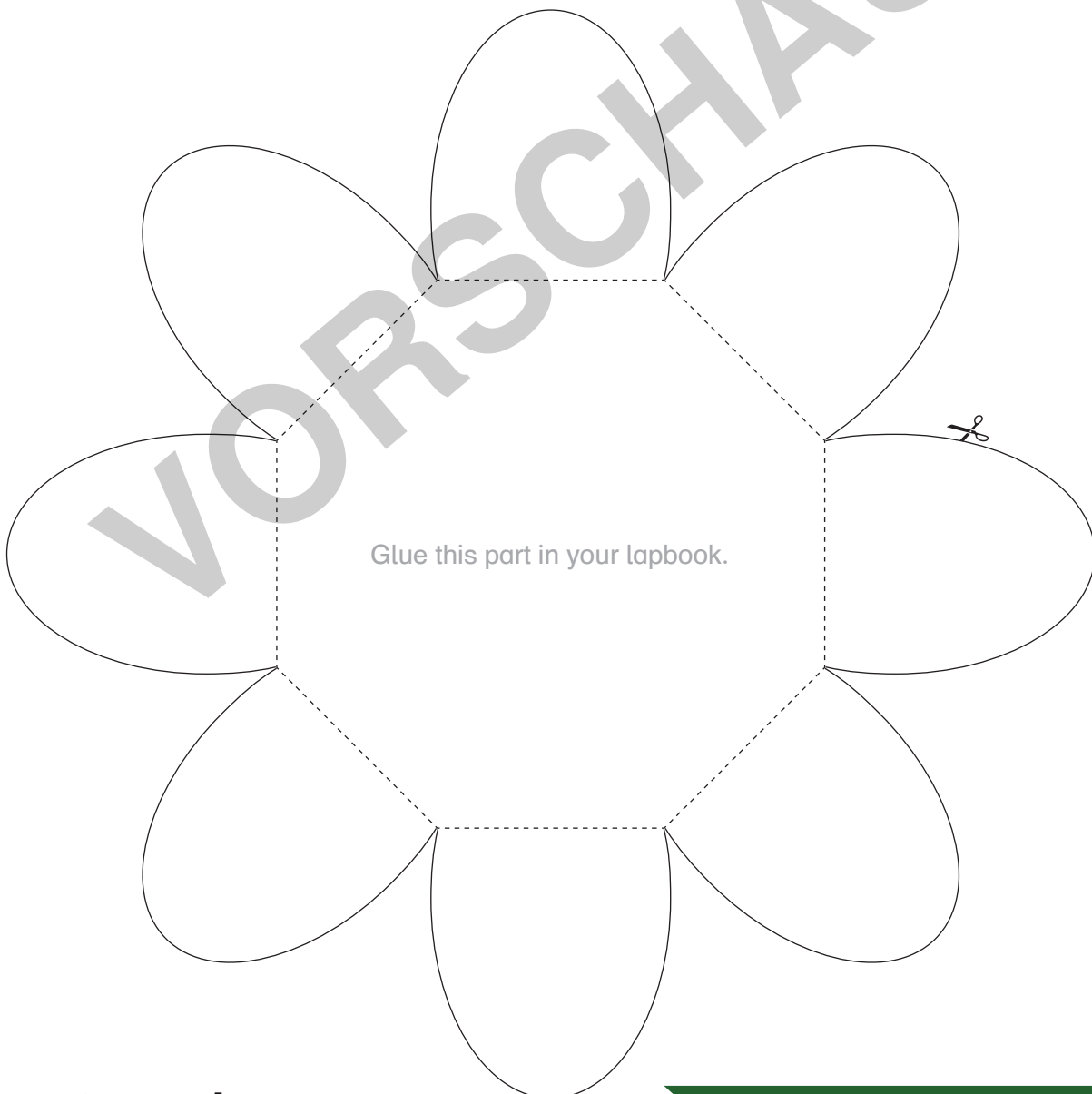
- ▶ Take a look at the pictures on the cards of the pattern.
- ▶ Write the name of each room in your nicest handwriting beside the pictures.
- ▶ Cut out the patterns, fold them along the broken lines and glue the pieces together.
Glue the last pattern in your lapbook.



Furniture

In every room you have different furniture. Think of the furniture you have at home.

- ▶ Make a list of furniture you have at home in your exercise book or on the back of this page.
- ▶ Choose eight pieces of furniture which you think are most important at home.
- ▶ Draw the furniture on the leaves of the flower pattern.
- ▶ Cut out the pattern, fold the flower leaves along the broken lines and glue the part where it says *Glue this part in your lapbook* in your lapbook.
- ▶ Write sentences about the furniture in your exercise book. Say ...
 - where the furniture is in the house.
 - what colour the furniture is.
 - if you like the furniture or not and why.
 - what your favourite piece of furniture is and why.
- ▶ Unfold the flower leaves again and write the sentences in your nicest handwriting in the middle of the flower.



Household chores

Household chores are jobs which need to be done at home.

Usually, children help their parents at home.

Can you think of household chores?

► Read the descriptions and guess the chores. Write them on the line.

- 1 Imagine your room is a mess. (to) _____
What do you have to do to make it nice again?
- 2 to use a machine to get rid of the dust on the floor (to) _____
- 3 to clean furniture with a soft cloth (to) _____
- 4 There is a machine in the kitchen which cleans dirty plates, cups, knives, etc. You have to do this when everything is clean. (to) _____
- 5 Before you can have a meal, you need to put different things on the table. That's why your mother asks: "Can you please ...?" (to) _____
- 6 Dogs can't use a litter box like cats. That's why you have to do this job. (to) _____
- 7 After washing the plates, cups, glasses, etc. in a sink, you have to do this job. (to) _____
- 8 When the rubbish bin in the house is full, this job needs to be done. (to) _____
- 9 Plants as well as humans need water to survive. The job you need to do is ... (to) _____
- 10 You have to do this to dry the laundry. (to) _____
- 11 This job needs to be done when you want to eat a hot meal. (to) _____

► Cut out the patterns.

► Write the description of the household chores in your nicest handwriting on one side of the card and the chores on the other side of it.

► Connect all cards with a paper fastener (Musterklammer).

► Make a small hole in your lapbook where you can put the paper fastener with your household chores cards through so you can put them in your lapbook and take them out, whenever you want to.

The house of my dreams

Imagine you can buy the house of your dreams. What would it look like? Which rooms and furniture are in your house? Who lives in this house with you?

- ▶ Cut out the house pattern and fold the left and the right part where you can see the outline of a house to the back along the broken line.
- ▶ Now turn the pattern so you can see the outline of the house and draw your house on the outside wings of your pattern.
- ▶ Glue the back of your pattern in your lapbook.
- ▶ Write a text about your dream house in your exercise book.

Answer the questions:

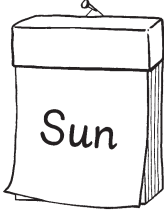
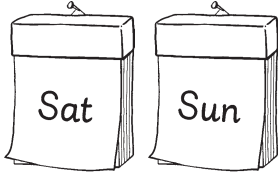
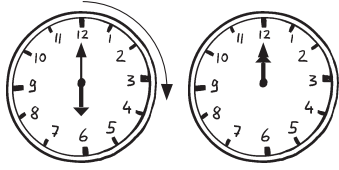

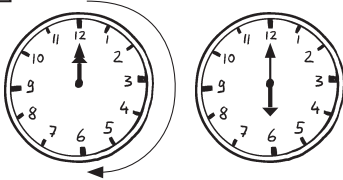

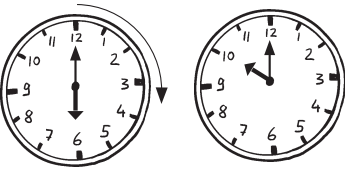





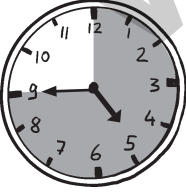
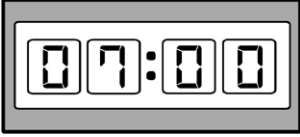
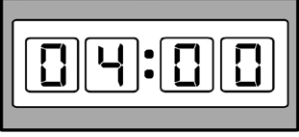
- How many rooms are in your house?
 - Which rooms are in your house?
 - Which furniture is in each room?
 - What does each room look like?
 - What is your favourite room in the house?
 - Which household chores do you do in the house and which don't you do?
Who does the chores you don't do?
 - Why is the house your dream house?
- ▶ Open the wings of your dream house pattern in your lapbook and write the text about your dream house in your nicest handwriting on the inside of your house pattern.



You need a bigger pattern?
Ask your teacher.
He/She can help you!



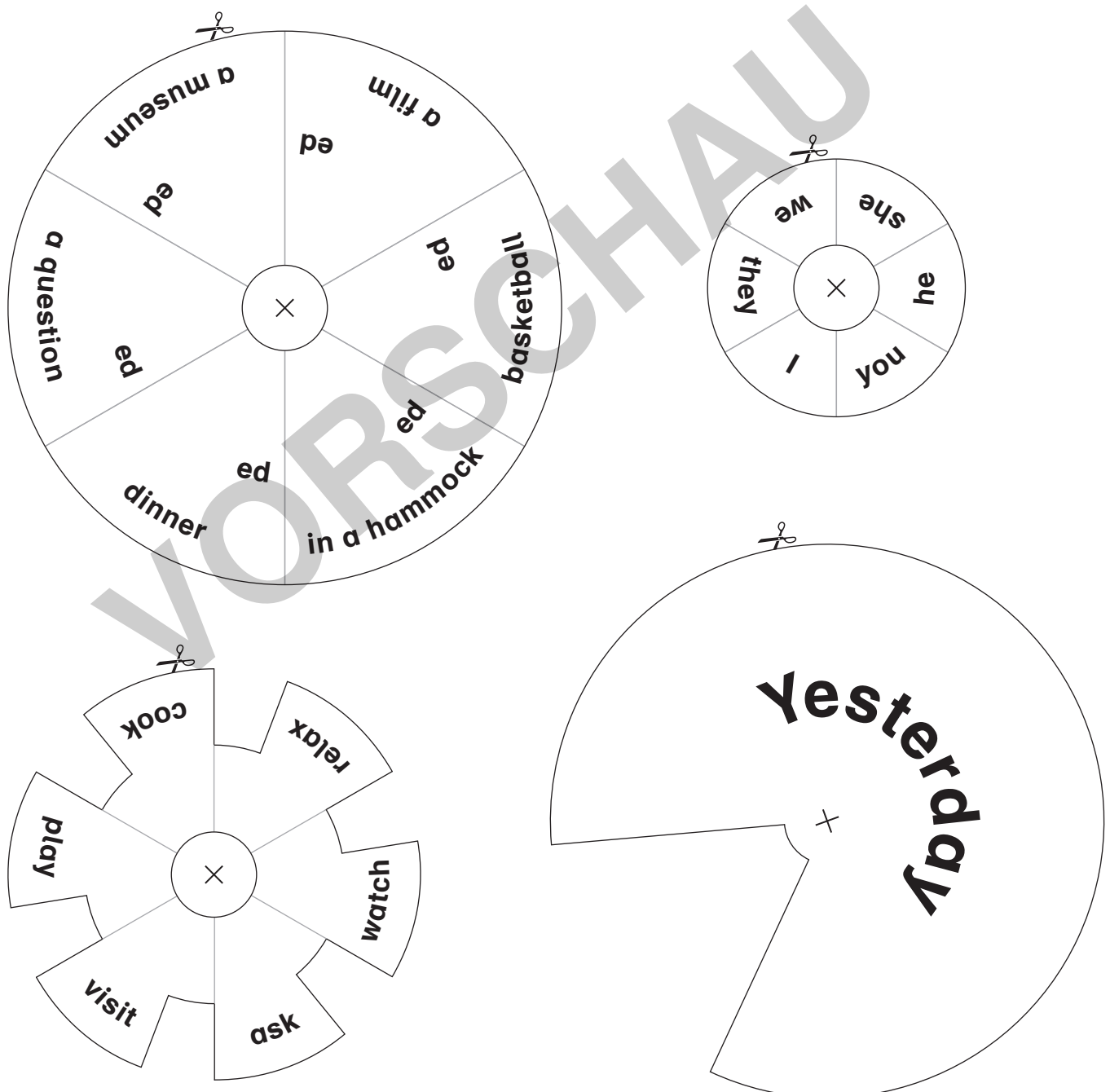
Glue this part in your lapbook.

<p>7</p>  <p>Sunday</p>	<p>8</p>  <p>weekend</p>	<p>9</p>  <p>in the morning</p>
<p>10</p>  <p>at noon</p>	<p>11</p>  <p>in the afternoon</p>	<p>12</p>  <p>after school</p>
<p>13</p>  <p>in the evening</p>	<p>14</p>  <p>before bedtime</p>	<p>15</p>  <p>at midnight</p>
<p>16</p>  <p>three o'clock</p>	<p>17</p>  <p>quarter past</p>	<p>18</p>  <p>half past</p>
<p>19</p>  <p>quarter to</p>	<p>20</p>  <p>7 a.m.</p>	<p>21</p>  <p>4 p.m.</p>

The simple past

Mit dem **simple past** sagst du, was zu einer bestimmten Zeit in der Vergangenheit geschah. Du verwendest es oft mit Zeitangaben wie *yesterday*, *last week*, *in August*, *in 2012*. Das **simple past** verwendest du auch, um Geschichten zu erzählen.

- ▶ Cut out the four discs.
- ▶ Glue the biggest disc (*ed basketball / ed dinner ...*) in your lapbook.
- ▶ Put the disc with the verbs (*play / cook ...*) on top of the biggest disc and put the smallest disc (*I / you / he ...*) on top of the verb disc.
Cover all discs with the disc which has a cut-out and connect all of them with a paper fastener (Musterklammer).
- ▶ Now you can turn the discs and make sentences in the **simple past**.
Your sentences must be meaningful.



Irregular verbs memory game



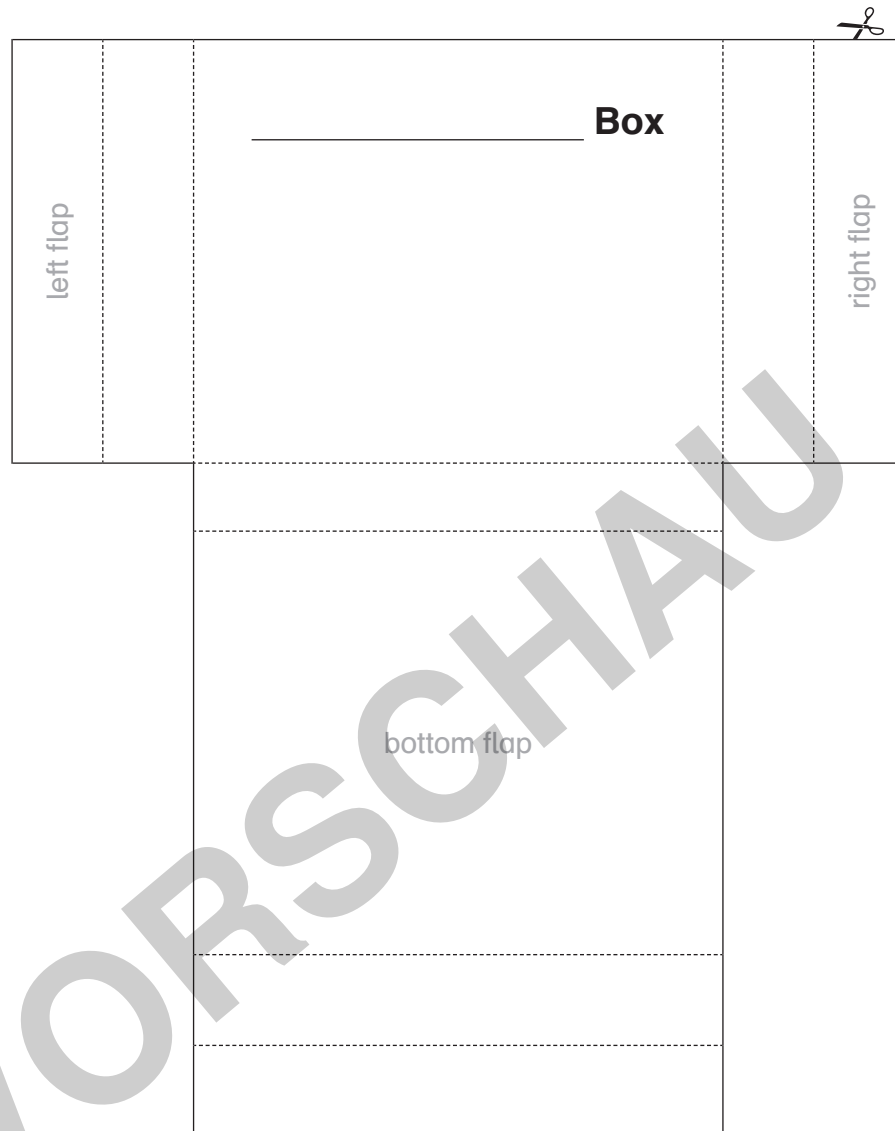
Einige Verben sind im **simple past** unregelmäßig. An sie kann nicht einfach die Endung -ed angehängt werden. Diese Formen musst du auswendig lernen.
Zu diesen Verben gehören unter anderem: *be, go, have* und *make*.

- ▶ A memory game is a game about remembering.
Create a memory game with irregular verbs in the **simple past**.
- ▶ Find a list of irregular verbs in your English book or do a research on the internet.
Choose verbs which you think are important.
- ▶ Write the infinitive on one card and the simple past on the other card.

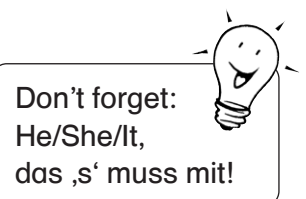


- ▶ Cut out the memory game box pattern, glue it together so it becomes a box and glue it in your lapbook.

Now you can put your memory game puzzle pieces in there.



- ▶ Play a round of the memory game with a partner.
 - Shuffle all the cards carefully.
 - Put them face down on the table.
 - The youngest player starts.
 - Flip two cards. Do they match?
 - Yes: Go on and flip the next two cards.
 - No: It's your partner's turn.
 - The player with the most matches wins the game.



Don't forget:
He/She/It,
das ,s' muss mit!

- ☆ ▶ Make a sentence with your matching cards in the **simple present** and the **simple past**.

My last holidays

When you were on holidays, you often come home and tell your friends and family about your holidays. Sometimes you show photos of your holidays while telling about it.

► Answer the following questions about your holidays in your exercise book. Write full sentences.

- Where did you go on holidays?
- How did you get there?
- Who was with you?
- How long did you stay there?
- What was the weather like?
- What did you do on your holidays?
- What did you like best about your holidays?
- What didn't you like about your holidays?

► Find photos which answer the questions, e. g. a photo of

- the hotel
- the air plane you took
- your family
- a sunny day
- a hiking trip
- your favourite food
- the hotel bed (which you had to share with your sibling)

► It's not easy to find a photo which shows how long you stayed on your holidays. You can draw a calendar to show the duration (Länge) of your holidays.

► Cut out the patterns and glue in the photos of your holidays.

Write your answers to the questions about your holidays in your nicest handwriting on the back of the photo patterns.

► Connect all cards with a paper fastener (Musterklammer).

► Make a small hole in your lapbook where you can put the paper fastener with your photo cards through so you can put them in your lapbook and take them out, whenever you want to.

► Tell a partner about your last holidays by using your photo folding fan.



Your photo must not be bigger than 10 cm × 15 cm.

It's even better when it's smaller.